

22. März 2010

FERTIGUNGSREIFE MPCV

MBDA ist zur Zeit damit befasst, die endgültige Definition des MPCV (Mehrzweck-Kampffahrzeug) zur Herstellung der Serienreife festzuschreiben. Mit zwei Ende 2009 durchgeführten Mistral-Flugkörperschüssen wurde dieses automatische System in seiner Luftabwehrkonfiguration validiert. Die Festschreibung dieser Definition ist die letzte technische Stufe vor dem Übergang zur Serienfertigung, die in allernächster Zukunft anlaufen dürfte.

Parallel zur Vorbereitung des Systems für die Serienfertigung schließt MBDA ebenfalls die Softwareentwicklung der verschiedenen MPCV-Funktionen ab, insbesondere seine Einbindung in ein Kommandoführungs- und Koordinationsnetz über das MCP (Mistral Coordination Post) Steuer- und Kommandoführungssystem (C2), das ebenfalls von MBDA konzipiert und gefertigt wurde. Die Gesamtheit dieser Funktionen wird im Frühling und Herbst 2010 validiert. Die ursprüngliche MPCV-Entwicklung baut auf dem gepanzerten Geländefahrzeug Sherpa 3A von Renault Trucks Defense sowie dem VHF PR4G-F@stnet Kommunikationssystem von Thales Communications auf. Parallel zu diesen Entwicklungen arbeitet MBDA aktiv an der Anpassung des MPCV an den jeweiligen spezifischen Bedarf mehrerer Exportkunden.

Hintergrundinformationen

MBDA begann mit der Entwicklung des MPCV im Jahr 2006. Das MPCV besitzt einen Mehrzweck-Flugkörper-Turm, dessen Ausgangsversion, eine Luftabwehrkonfiguration, mit einem Werfer ausgestattet ist, der über vier abschussbereite Mistral-Flugkörper sowie vier weitere im Fahrzeug mitgeführte Flugkörper verfügt. Der Turm ist mit einem EOSS (elektrooptischer Überwachungssensor) ausgestattet, der die passive Überwachung, Erfassung und Verfolgung der Ziele auch bei fahrendem Fahrzeug ermöglicht. Ebenso ist das MPCV perfekt für den Begleitschutz anderer gepanzerter oder mechanisierter Einheiten sowie ziviler (Flüchtlinge, VIPs) oder militärischer Transporte geeignet. Der MPCV-Turm, der auch mit einem Maschinengewehr zur Selbstverteidigung ausgestattet ist, kann über eine Entfernung bis zu 50 m ferngesteuert werden, was der Besatzung bei längeren Einsätzen eine Bedienung des Systems aus geschützten oder speziell ausgestatteten Stellungen heraus ermöglicht.

Die Panzerabwehrvariante des MPCV besitzt den gleichen Turm und EOSS-Sensor und kann ebenfalls vier Flugkörper aus einer speziell entwickelten Abschussvorrichtung abfeuern. Integration und Validierung dieser Panzerabwehrvariante beginnen in den kommenden Monaten.

Mit ihren Industriestandorten in vier europäischen Ländern und in den USA erzielt MBDA einen Jahresumsatz von über €2,6 Mrd. bei einem Auftragsbestand von mehr als €12 Mrd.

Mit mehr als 90 Militärfkunden in aller Welt ist MBDA ein weltweit führendes Unternehmen auf dem Gebiet der Lenkflugkörper und Lenkflugkörpersysteme.

MBDA ist als einziges Unternehmen in der Lage, Flugkörper und Flugkörpersysteme zu entwickeln und zu fertigen, die die gegenwärtigen und zukünftigen Anforderungen aller Teilstreitkräfte (Armee, Marine und Luftwaffe) erfüllen. Insgesamt bietet MBDA 45 Flugkörpersysteme und Produkte für Gegenmaßnahmen an, die bereits im operationellen Einsatz sind und mehr als 15 weitere in der Entwicklung.

MBDA ist ein Gemeinschaftsunternehmen von BAE SYSTEMS (37,5%), EADS (37,5%) und FINMECCANICA (25%).

Pressekontakte:

Jean Dupont
Group Head of Media Relations
Tel: + 33 (0) 1 71 54 11 73
jean.dupont@mbda-systems.com
Mobil: + 33 (0) 6 33 37 64 66

Lateinamerika
Karen Pachot
Tel: + 33 (0)1 71 54 18 17
karen.pachot@mbda-systems.com
Mobil: +33 (0) 6 74 10 57 62

Frankreich
Marie-Astrid Steff
Tel: + 33 (0)1 71 54 27 27
marie-astrid.steff@mbda-systems.com
Mobil: +33 (0) 6 72 99 92 10